

Was liegt da auf den Gleisen? Expertenbefragung zur Bewertung von Hindernissen

Wir möchten verstehen, welche Situationseigenschaften Lokführer bei der Bewertung von Hindernissen beachten. Mithilfe der Studie möchten wir transparent machen, warum Lokführer nicht einfach durch KI ersetzt werden können.

Wer kann teilnehmen?

- Lokführer
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung



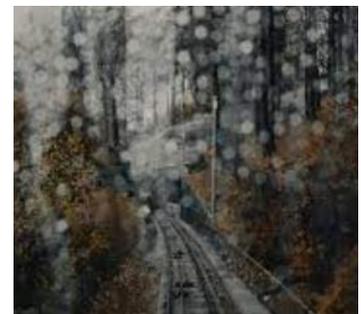
Wie läuft die Befragung ab?

- Lokführer sehen 15 Bilder und wir diskutieren über folgende Fragen
 - o Wie gefährlich ist die Situation?
 - o Warum?
 - o Was würde es weniger gefährlich machen?
 - o Was würde es gefährlicher machen?
- Dauer: 1 - 1,5 Stunden
- Wird als Online-Meeting durchgeführt



Was können wir anbieten?

- Vergütung von 15 Euro pro Stunde
- Einblicke in unsere aktuelle Forschung zur Mensch-Technik-Interaktion
- Rückmeldung über die Ergebnisse



Kontakt

Romy Müller
Professur Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung
Technische Universität Dresden
Email: romy.mueller@tu-dresden.de
Telefon: 0351/ 463 35330